



HOCHSCHULPOLITIK IN CORONAZEITEN

Eine Veranstaltung der Reihe
Mecklenburg-Vorpommern im Fokus

11.05.2021
18:30 - 19:20 Uhr
virtuell

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|--|-------|-------------------------------|
| 18:30 | Begrüßung und Einführung
Karoline Preisler
Vorstandsvorsitzende der Arno-Esch-Stiftung | 19:20 | Ende der Veranstaltung |
| 18:35 | Eingangsstatements
Noah Böhringer
Hannes Damm
Markus Drewes
Felix Willer | | |
| 18:50 | Hochschulen und Studierende stärken - Aber wie?
Diskussion mit
Noah Böhringer
Hannes Damm
Markus Drewes
Felix Willer
Moderation: Julia Schlichtkrull | | |

VORGESTELLT



Noah Böhringer

ist Mitglied im Landesvorstand der Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern und stellvertretender Landesvorsitzender für Organisation. Er studiert Lehramt an Regionalen Schulen an der Universität Rostock.



Hannes Damm

Sprecher für Wissenschaft und Hochschule der Grünen Mecklenburg-Vorpommern und stellvertretender Vorsitzender des akademischen Senats. Er ist Promotionsstudent am Max-Planck-Institut für Plasma Physik.



Markus Drewes

vertritt die Junge Union Mecklenburg-Vorpommern. Er studiert Wirtschaftsingenieurwesen im Master an der Hochschule Stralsund und ist Vizepräsident des Studierendenparlament.



Felix Willer

ist stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos MV und dort zuständig für die Bereiche Hochschulpolitik sowie Politische Bildung. Er studiert Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Greifswald.

ZUM THEMA!

Studierende, Dozentinnen und Dozenten und nicht zuletzt die Hochschulverwaltung werden durch die Corona-Pandemie vor neue Herausforderungen gestellt. Nach zwei digitalen Semestern wollen wir mit Interessenvertretern junger Menschen in Mecklenburg-Vorpommern über Probleme der Hochschulpolitik und mögliche Lösungen diskutieren. Über welche Fragen sollte schnellstens entschieden werden? Was muss mit Blick auf die kommenden Jahre geschehen, damit die Universitäten in MV nicht nur wettbewerbsfähig bleiben, sondern zu Exzellenzuniversitäten werden?

Über diese und weitere Fragen wollen wir mit **Noah Böhringer**, Mitglied im Landesvorstand der Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern, **Hannes Damm**, Sprecher für Wissenschaft und Hochschule der Grünen Mecklenburg-Vorpommern, **Markus Drewes**, Vertreter der Jungen Union Mecklenburg-Vorpommern, und **Felix Willer**, stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos Mecklenburg-Vorpommern, konstruktiv streiten. Die Diskussion wird geleitet von **Julia Schlichtkrull**, Chefredakteurin vom webmoritz. - Der Onlineredaktion der studentischen moritz.medien an der Universität Greifswald.

Ihre Anregungen und Fragen sind herzlich willkommen!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
<https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlin-brandenburg>

Organisation

Timon Kolterjahn
Telefon +49 385 59 36 12 00
timon.kolterjahn@freiheit.org

Studienleitung

Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/kpykg

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

HOCHSCHULPOLITIK IN CORONAZEITEN

11.05.2021, 18:30 Uhr, virtuell

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.